

## Bad Wildbad - Haussegen der CDU hängt schief



Rolf-Gernot Neher

Bad Wildbad - Seit nunmehr 13 Jahren sitzt Rolf-Gernot Neher im Gemeinderat der Kurstadt Bad Wildbad (Landkreis Calw). Doch bald nicht mehr. Die CDU will es so. Bei der Nominierungsversammlung des Stadtverbandes fiel Neher glatt durch. Und jetzt ist der altgediente Stadtrat stinksauer.

Noch am Abend zog Neher die Konsequenzen und gab sein Parteibuch nach 30 Jahren zurück. Auch der Gemeinderatsfraktion der Christdemokraten gehört er nicht mehr an.

Neher sieht in den Vorkommissen ein abgekartetes Spiel. Er vermutet seinen Partei- und Stadtratskollegen Jochen Borg dahinter. Borg hatte nie einen Hehl daraus gemacht, die Kandidatenliste nach dem Alphabet aufstellen zu wollen – was sich möglicherweise zum Nachteil für Neher ausgewirkt hätte.

Der Parteaustritt hatte zur Folge, dass Neher nun auch von der Kreistagsliste der CDU verschwunden ist. Nach seinem Parteaustritt wiederholten die Christdemokraten einfach die Nominierung – und Neher war außen vor.

Nach Ansicht des Kreisvorsitzenden Thomas Blenke ist dagegen nichts einzuwenden, da die Liste noch nicht offiziell eingereicht war. Neher dagegen wittert einen Rechtsbruch.

Inzwischen hat er auch seinen Austritt aus dem Aufsichtsrat der Touristik Bad Wildbad GmbH, einem Tochterunternehmen der Stadt, erklärt und zum Abschied ordentlich ausgeteilt.

Dem ehemaligen Aufsichtsratschef und CDU-Stadtrat Martin Keppler hielt er vor, dass unter ihm »nichts gelaufen« sei. Keppler seinerseits weist darauf hin, dass Neher als Fraktionsloser das Gremium ohnehin hätte verlassen müssen.

Von Wolfgang Krokauer

08.04.2009 - aktualisiert am 08.04.2009 11:43